

Versammlung des Reitvereins

■ **Würgassen (nw).** Der Vorstand des Reitvereins Würgassen Dreiländereck lädt am Samstag, 18. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Alle Mitglieder, Reitsportinteressierten und Freunde des Vereins sind eingeladen sich um 20 Uhr im Forsthaus Würgassen über die Geschicke, Planungen und Aktivitäten des Reitvereins informieren zu lassen.

Ehrungen beim SV Westfalia

■ **Scherfede (nw).** Der Vorstand des SV Westfalia Scherfede/Rimbeck lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Luis ein. Neben den üblichen Regularien stehen Ehrungen verdienter Mitglieder und die Auszeichnung der Fußballer des Jahres auf dem Programm.

Tennisclub Scherfede tagt

■ **Scherfede (nw).** Der Tennisclub Scherfede hält am Freitag, 3. März, seine Jahreshauptversammlung ab. Sie beginnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte Rose. Der Vorstand weist darauf hin, dass wesentliche Fragen besprochen werden müssen. „Die Tagesordnung und weitere Informationen sind im Schaukasten am Clubhaus ausgehängt“, teilt der Vorsitzende Günter Moers mit.

Svpg. Brakel lädt Mitglieder ein

■ **Brakel (nw).** Der Vorstand der Svpg. 20 Brakel lädt am Freitag, 17. März, um 20 Uhr zur Generalversammlung im Sportheim des Thermo-Glas-Stadions ein. Neben den Rechenschaftsberichten des Vorstands und einigen Ehrungen wird über eine moderate Beitragsanpassung im Jahr 2018 beraten. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

FUSSBALL

A-Junioren, Landesliga

SC Wiedenbrück – SC Münster	3:1
VfL Theesen – Westfalia Rhynern	0:2
1 SC Wiedenbrück	11 6 3 2 22:11 21
2 Hammer Svpg.	11 5 5 1 25:12 20
3 SC Münster	11 6 2 3 20:16 20
4 SV Herbern	11 6 1 4 25:16 19
5 VfB Fichte	11 6 1 4 24:19 19
6 Westfalia Rhynern	11 5 2 4 22:12 17
7 Pr. Espelkamp	11 5 2 4 22:21 17
8 VfL Theesen	11 4 4 3 27:17 16
9 B Emsdetten	11 4 3 4 24:18 15
10 Svpg. Brakel	11 3 4 4 32:30 13
11 TuS Wethmar	11 1 1 9 10:27 4
12 SuS Kaiserau	11 0 2 9 7:61 2

HANDBALL

1. Kreisklasse

Bad Salzuflen IV – Paderborn-E. II	22:18
Steinheim II – Stukenbrock II	18:29
Bad Salzuflen III – Müssen-Billingh. II	19:21
VfL Schlangen II – Neuhaus III	26:33
1 Neuhaus III	15 14 0 1 438:311 28: 2
2 Horn-Meinberg	14 12 1 1 417:293 25: 3
3 Salzuflen IV	14 12 0 2 382:272 24: 4
4 Lemgo IV	13 8 1 4 377:285 17: 9
5 Paderborn-E. II	14 7 0 7 343:312 14:14
6 Hillentrup III	13 6 0 7 275:321 12:14
7 Stukenbrock II	14 5 2 7 336:336 12:16
8 Steinheim II	13 3 1 9 257:390 7:19
9 Müssen-B. II	14 2 2 10 267:337 6:22
10 Salzuflen III	14 2 0 12 264:378 4:24
11 Schlangen II	14 0 3 11 289:410 3:25

Lokalsport-Redaktion

Höxter
Uwe Müller (um)
(05271) 68 03 61
E-Mail: lokalsport.hoexter@nw.de

Warburg
Hermann Ludwig (man)
(05641) 775 60
E-Mail: lokalsport.warburg@nw.de



Zufriedener Hochsprung-Nachwuchs: Beim Meeting des LV Bördeland Borgentreich nahmen (v.l.) Anna Emmerich, Lena Nahen, Thorben Mikus, Rebekka Beulen, Lea Albers, Marie Albers, Nils Deppe und Jana Steffens teil.

Wieners springt am höchsten

Leichtathletik: Beim Hochsprungmeeting des LV Bördeland in Borgentreich stellte auch die Nachwuchsathletin Marie Albers eine Bestleistung auf



Sprungkräftiger Vorsitzender: Frank Wieners, der Ausrichter des Wett-kampfs, überzeugte mit der Tagesbestleistung. Der Vorsitzende des LV Bördeland übersprang 1,65 Meter.

■ **Borgentreich (als/bk).** Vor einer überschaubaren Kulisse richtete der LV Bördeland Borgentreich das 17. Hochsprungmeeting in der Borgentreicher Sporthalle aus. Von den 13 Athleten stellte der Gastgeber sieben, vier Athleten kamen vom TV Jahn Bad Driburg und die Geschwister Lea und Marie Albers vom Warburger Sportverein.

„Das geht nur an einem wirklich guten Tag“, freute sich Alexander Selter, Trainer des Warburger SV, für Marie Albers. Beim Hochsprungmeeting des LV Bördeland Borgentreich verbesserte die Hohenwepelerin ihre Bestmarke. Mit 1,40 Metern sprang sie einen Zentimeter höher als zuvor. Bei den folgenden Versuchen über die 1,43 Meter war es, vor allem beim letzten, äußerst knapp wie die W15-Athletin die Latte riss. Hinter ihr landete Rebekka Beulen vom TV Jahn Bad Driburg mit übersprungenen 1,28 Metern auf Platz zwei. Thorben Mi-

kus vom TV Jahn gewann die Jungenklasse M13 mit einer Höhe von 1,25 Meter. „Dafür, dass wir erst seit kurzem mit Hochsprung angefangen haben, bin ich sehr zufrieden“, sagt Trainer Tom Schaberich. In der W12 setzte sich Lea Albers vom Warburger SV mit 1,10 Meter durch – Lena Nahen vom TV Jahn Bad Driburg wurde Zweite (0,95 m). Ein Jahrgang darunter landete

Anna Emmerich (TV Jahn Bad Driburg) mit 1,10 Metern vor Jana Steffens (0,90 m) vom ausrichtenden LV Bördeland. Jüngster und einziger Teilnehmer der Altersklasse U10 war Nils Deppe vom LV Bördeland. Mit übersprungenen 1,00 Meter zeigte er, dass er nicht nur als Ausdauersportler überzeugen kann.

Im Anschluss machten sich die Herren des LV Bördeland

Borgentreich auf die Höhenjagd. Hier zeigte LV-Vorsitzender Frank Wieners (M45) wieder einmal, dass er es noch immer drauf hat. „Ich glaube seit dem Meeting aus dem Vorjahr habe ich nicht einen Sprung mehr hingelegt“, staunte Wieners über seine übersprungene Höhe von 1,65 Meter. Hinter ihm kamen seine Vereinskameraden Christian Tewes und Michael Meier, die beide die 1,55 Meter überwand, auf die Plätze. Frank Wieners war indes nicht nur mit seiner eigenen Leistung, sondern auch insgesamt zufrieden, wobei das Meeting ein paar Springer mehr verdient hätte.

Frank Wieners zeigte sich jedoch angesichts steigender Mitgliedszahlen und engagierter Jugendarbeit überzeugt davon, dass in den kommenden Jahren ein größeres Teilnehmerfeld antreten und das Hochsprungmeeting somit Attraktivität gewinnen wird.

„Die Entwicklung ist positiv“

Interview: Julian Middeke, junger Trainer des SV Bredenborn, sieht seine Elf auf dem richtigen Weg in der nördlichen Fußball-Kreisliga B. Er will auch sich selbst weiterentwickeln

Herr Middeke. Platz vier zur Pause. Wie fällt Ihr Fazit zum bisherigen Saisonverlauf aus?
JULIAN MIDDEKE: Letztendlich bin ich ziemlich zufrieden mit unserer bisher gezeigten Leistung. Wir haben uns im Vergleich zur letzten Saison kontinuierlich gesteigert. Hätten wir die beiden Partien gegen Holzhausen und Godelheim noch gewonnen, würde ich von einer bärenstarken Hinrunde sprechen.

Nach fünf Siegen zum Start gab es eine Schwächephase mit nur fünf Punkten aus sechs Spielen. Wäre mehr drin gewesen?

MIDDEKE: Unser Saisonstart war richtig stark. Dann kamen die beiden Unentschieden gegen die Spitzenteams Alhausen und Drenke. In beiden Spielen hatten wir gute Chancen auf drei Punkte, haben diese aber leider nicht genutzt. Hätten wir dort mehr geholt und gegen Holzhausen und Godelheim eine entschlossener Leistung geboten, dann hätten wir oben mitreden können. So brauchen wir das Träumen nicht anzufangen.

Ist der Aufstieg mittelfristig das Ziel?

MIDDEKE: Wir wollen uns stetig steigern. In den letzten Jahren gab es in Bredenborn immer zu viel Gerede vom Aufstieg. Man steigt nicht über Parolen sondern über harte



Engagiert an der Seitenlinie: Julian Middeke hat wieder Schwung in den SV Bredenborn gebracht.

Arbeit auf. Bisher ist unsere Entwicklung sehr positiv und wenn wir so weiter machen, gehören wir in den nächsten Jahren sicher wieder zu den Anwärtern auf die Meisterschaft. Allerdings braucht es dann mal ein Jahr, in dem es keine Übermannschaft wie zuletzt den SV Steinheim oder Brakel II in dieser Saison gibt.

Sie haben kürzlich ihren Vertrag beim SVB bis Sommer 2018 verlängert.

MIDDEKE: Und ich freue mich, dass der Vorstand mir im letzten Jahr als Trainerneuling die Verantwortung übertragen und mich so gut unterstützt hat. Auch ich will mich weiterentwickeln. Ich habe Anfang Februar meine Eignungsprüfung zur Trainer

B-Lizenz bestanden und werde im September meinen Trainerlehrgang in Kaiserau starten.

Wie sieht die Wintervorbereitung beim SV Bredenborn aus?

MIDDEKE: Wir haben uns über den Winter einmal pro Woche zum Hallentraining getroffen. In die Vorbereitung sind wir am 28. Januar gestartet. Seitdem stehen vier Einheiten und ein Spiel pro Woche auf dem Plan.

Was sind die Ziele für die Rückrunde?

MIDDEKE: Ein guter Start wird wichtig sein. Wir beginnen gegen Brakel II, also das beste Team der Liga. Die Brakler werden durch die guten Trainingsmöglichkeiten sicher

Statistik

◆ Der SV Bredenborn überwintert in der B-Liga Nord auf dem vierten Platz mit 32 Punkten aus 15 Spielen (10 Siege, 2 Remis, 3 Niederlagen).

◆ Mit nur 14 Gegentoren stellt der SV Bredenborn mit Brakel II die beste Defensive der Liga.

◆ Mit nur 30 erzielten Toren gehört die Bredenborner Offensive aber eher zum Mittelmaß.

top vorbereitet sein. Sollten wir da was holen, hätten wir natürlich gleich zum Start richtig Rückenwind. Ziel ist es auf jeden Fall unter die ersten vier zu kommen.

Was macht der Rest der Liga?

MIDDEKE: Brakel wird das Aufstiegsrennen machen. Der Vorsprung und die Konstanz sprechen für die Rot-Schwarzen. Was den Abstiegskampf betrifft bin ich gespannt auf Fürstenaue. Der Trainerwechsel und die Verstärkungen werden wohl für einen Aufschwung sorgen. Ansonsten bin ich froh, dass wir mit der Abstiegszone in diesem Winter nichts zu tun haben.

Das Interview führte Aaron Reineke

Driburgerinnen stoppen ihre Niederlagenserie

Basketball: Die Herren des TV Bad Driburg und HLC Höxter verlieren in der Bezirksliga

Von Rene Wenzel

■ **Kreis Höxter.** Nach sieben Siegen in Serie haben die Bezirksliga-Herren des TV Bad Driburg ihre erst dritte Saisonniederlage kassiert. Auch der HLC Höxter musste sich knapp geschlagen geben. Der Warburger SV spielte nicht. Erfreulich aus heimischer Sicht war hingegen der erste Sieg der Driburger Damen nach vier Pleiten in Folge.

HERREN-BEZIRKS-LIGA

◆ **TV Bad Driburg – TV Salzkotten 63:74.** Der Spitzenreiter als Salzkotten bleibt eine Macht und holte sich den 14. Sieg im 14. Match. Einen klaren Rückstand gleich zu Beginn wie im Hinspiel wollten die Hausherren unbedingt vermeiden. „Salzkotten ist erfahren und eingespielt. Deswegen brauchen sie nicht lange, um warm zu werden“, erklärte Driburgs Spielertrainer Marius Müller. Mit neun Zählern Vorsprung startete der Gast in die Partie und zeigte gleich seine Qualitäten. Doch fortan kamen auch die Kurstädter immer besser rein. Die Hausherren spielten ihre Stärken aus und stellten die Weichen zur Pause auf Remis – 36:36. „Leider hatten unsere Center bereits eine hohe Foulbelastung. Zwischenzeitlich stand keiner der Starting Center auf dem Platz“, sagte Müller. So war es in diesem Aufeinandertreffen das dritte Viertel, das die Entscheidung brachte. Dennoch betonte der Spielertrainer, dass es vor allem kämpferisch eine sehr gute Leistung seiner Jungs gewesen sei.

TV Bad Driburg: Y. Giefers (17), Martin (15), Müller (12), Ewers (8), Reske (7), M. Giefers (2), Rowinski (2), Köster, Klufß, Niemann.

◆ **DJK Delbrück – HLC Höxter 59:58.** Es sah fast so aus, als gebe es auch im Rückspiel eine Verlängerung. Doch am Ende endete der letzte Ballbesitz der Giants mit einem Turnover und sie kassierten eine vermeidbare Niederlage. Die erste Halbzeit war total ausgeglichen. Nach einem 16:15 und 15:15 gingen die Gäste mit einem Punkt Vorsprung in den dritten Durchgang. Und dort verlief alles nach Plan. Die Höxteraner suchten immer wieder Paul Menge unter dem Korb. Er absolvierte sein bis dato bestes Spiel für die Giants und kam am Ende auf 22 Punkte. Besonders ihm war es zu verdanken, dass Höxter mit neun Zählern mehr auf dem Konto ins Schlussviertel ging. Doch dieser Abstand hielt nur noch drei Minuten. Fortan wechselte die Führung bei jedem Angriff. Trotz vieler Fehler hatte es der Gast in der eigenen Hand, das Spiel zu seinen

Gunsten zu entscheiden. Man traf aber nur einen von sechs Freiwürfen und musste sich so geschlagen geben. „Die Verteidigung stand gut, aber im Angriff wurden zu vielen Fehler produziert beziehungsweise zu viele falsche Entscheidungen getroffen“, ärgerte sich HLC-Coach Thomas König. **HLC Höxter:** Menge (22), Sagebiel (13), Feldmann (7), Böttcher (6), Adamenko (5), Giefers (4), Probst (1), Pedit.

DAMEN-BEZIRKS-LIGA

◆ **RW Kirchlengern – TV Bad Driburg 43:65.** Mit diesem Erfolg haben die Kurstädterinnen ihren Negativ-Lauf beendet. Wie auch schon in der Hinrunde soll der Sieg als Anfang einer ordentlichen Serie dienen. Gegen den Tabellenvorletzten ließ der TV Jahn im Hinspiel nur 17 Punkte zu. Diese Zahl wurde in dieser Partie schon zur Halbzeit erreicht. Doch Driburg traf jetzt noch besser als im November und legte ein starkes zweites Viertel hin. Die Gäste ließen nur einen Korb aus dem Spiel heraus zu und erarbeiteten sich mit 14 Zählern einen großen Vorteil zur Halbzeitpause. „Wir haben nach einem relativ verhaltenen ersten Viertel gut durchgezogen und genau das umgesetzt, was ich mir vorgestellt hatte. Es waren viele Fastbreaks mit dabei“, berichtete TV-Spielertrainer Friederike Flemming-Schmidt.

Wie schon der erste Durchgang verlief auch der dritte und vierte Abschnitt. Die Gäste ließen etwas nach und kamen nicht gut wieder rein nach der Unterbrechung. Rebekka Spille und Frauke Kamphues agierten nicht auf ihrer Stammposition, machten ihre Sache im Aufbau aber gut. „Wir mussten etwas variieren. Es hat aber gut geklappt. Am Ende haben wir Kirchlengern mit vier Spielerinnen weniger im Aufgebot plattgelaufen. Ich hoffe, dass wir die Serie jetzt starten können“, sagte Flemming-Schmidt.

TV Bad Driburg: Flemming-Schmidt (14), Lammert (12), Spille (10), Schmitz (10), Grodeck (7), Kamphues (6), Kleinert (4), Mikus (2).

Spielplan

◆ Über das Karnevalswochenende haben die Basketballer frei.

◆ In der Herren-Berzirksliga geht es am Samstag, 4. März weiter: BC Leopoldshöhe II – TV Bad Driburg, Warburger SV – TuRa Elsen.

◆ Die Frauen des TV Bad Driburg spielen am 4. März gegen den SV Brackwede.



Treffsicher: Rebekka Spille (r.) vom TV Bad Driburg gewann mit ihrer Mannschaft deutlich in Kirchlengern – der TV Jahn beendete damit auch die Negativserie.